

Protokoll der 94. Teilkirchgemeindeversammlung Rigi Südseite
Freitag, 4. April 2025, 19:00 Uhr im Anschluss an den Vesper-Gottesdienst
Markuskirche Vitznau

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung des Protokolls der 92. und 93. a.o. Teilkirchgemeindeversammlungen
 4. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht
 5. Jahresbericht 2024 der Kirchenpflege
 6. Jahresbericht 2024 des Pfarramts
 7. Wahlen:
 1. Mitglieder des Urnenbüros
 2. Revisoren
 8. Begrüssung und Verabschiedung
 9. Informationen, Anregungen und Wünsche
 10. Schluss der Versammlung
-

1. Begrüssung

Der Präsident Kaspar Michel begrüsst die Anwesenden herzlich zur 94. Teilkirchgemeindeversammlung. Start 19.15 Uhr.

Speziell begrüsst wird Stefan Sägesser vom Kirchenvorstand, Ressort Bau und Immobilien aus Luzern. Weiter werden begrüsst Frau Ruth Buser von der Wochenzeitung und die Sekretärin Patricia Zimmermann, die das Protokoll führt.

Kaspar Michel dankt dem Pfarrer Michel Müller und der Organistin Sofia Korsakova für den schönen Vesper-Gottesdienst und dem Vesperteam für das feine Essen.

Die Einladungen wurden rechtzeitig publiziert:

- Spezielle Einladungskarte an jedes Mitglied der ref. Kirche Rigi Südseite
- auf der Webseite www.reflu.ch/rigi-suedseite
- im Kirchenboten
- in den kirchlichen Mitteilungen in der Wochenzeitung
- als Inserat in der Wochenzeitung

Für die Versammlung haben sich entschuldigt (in alphabetischer Reihenfolge):

Arnold Verena
Baumann Monika
Baumann Silvio
Farkas Helen
Farkas Janos
Fritschi Bethli
Fritschi Heinz
Marti Salomé
Meuter Roland
Schilt Lorenz
Von Rotz Otto

Gemäss Präsenzliste sind 30 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt, das einfache Mehr beträgt somit 16 Stimmen. Zusätzlich besuchen 3 Gäste die Versammlung.

Traktandenliste:

Kaspar Michel liest die Traktandenliste vor.

- | | | |
|------------|----|---|
| Traktandum | 1 | Begrüssung |
| Traktandum | 2 | Wahl der Stimmenzähler |
| Traktandum | 3 | Protokolle der 92. und 93. a.o.TKGV Rigi Südseite |
| Traktandum | 4 | Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht |
| Traktandum | 5 | Jahresbericht 2024 der Kirchenpflege |
| Traktandum | 6 | Jahresbericht 2024 des Pfarramtes |
| Traktandum | 7 | Wahlen:
1. Mitglieder des Urnenbüros
2. Revisoren
und Behörden |
| Traktandum | 8 | Begrüssung und Verabschiedung |
| Traktandum | 9 | Informationen, Anregungen und Wünsche |
| Traktandum | 10 | Schluss der Versammlung |

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt der Präsident Peter Heller vor.
Peter Heller wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 92. Teilkirchgemeindeversammlung vom 22. September 2024 und Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen 93. Teilkirchgemeindeversammlung vom 20. Dezember 2024

Die Protokolle wurden auf der Webseite veröffentlicht und konnten über das Sekretariat in gedruckter Form angefordert werden. Es sind einige Kopien vor Ort aufgelegt. Es sind keine Anmerkungen und Änderungen eingegangen.

Die beiden Protokolle werden einstimmig genehmigt und bei der Protokollführerin Heidi Bolliger verdankt.

4. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht

Für dieses Traktandum übergibt Kaspar Michel das Wort an Katja Rapelli. Sie hat die Buchhaltung geführt und die Jahresrechnung erstellt.

Der Betriebskredit für das Jahr 2024 in der Höhe von Fr. 79'414.00 wurde von Luzern in zwei Tranchen überwiesen. Dieser beinhaltet analog den Vorjahren den Globalkredit von Fr. 2'500.00 für kleine Anschaffungen und Reparaturen sowie zusätzliche Sitzungsgelder in der Höhe von Fr. 4'890.00, dies auch als Teil des Globalbudgets. Die Einnahmen aus Hochzeiten abzüglich Kirchendienste belaufen sich auf netto Fr. 4'050.00. Budgetiert waren analog dem Vorjahr Fr. 5'500.00. Ebenso wurde im Jahr 2024 die geplante Rückstellung von Fr. 20'000.00 zweckgebunden zum Thema «neue Projekte zur modernen, attraktiven Kirche» aufgelöst.

Der Behördenaufwand 2024 in der Höhe von Fr. 14'801.90 übersteigt das Budget um ca. Fr. 1'800.00, was mit zusätzlichen Sitzungen und Visitationen sowie dem PV-Weggis-Engagement zu tun hatte.

Der Verwaltungsaufwand mit total Fr. 24'058.27 liegt unter dem Budget. Ebenso das Gemeindeleben mit Fr. 35'933.25.

Die Ausgaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit betragen Fr. 2'122.05, was ca. Fr. 2'200.00 unter dem Budget 2024 liegt. Es wurde kein Konfirmandenlager durchgeführt.

Der Aufwand für die Altersarbeit und Erwachsenenbildung beträgt Fr. 11'333.60, was gegenüber dem Budget die doppelten Ausgaben bedeutet. Dies ist zurückzuführen auf die einmalige Chance, im Rahmen einer speziellen Freitagsrunde die Villa Senar zu besuchen und ein Konzert zu geniessen.

Die Infrastrukturkosten und div. Aufwand im Betrag von Fr. 9'150.89 sind mit Fr. 2'700.00 über dem Budget und u.a. auf Verabschiedungen zurückzuführen.

Im Ausserordentlichen Bereich sind keine Ausgaben angefallen.

In diesem Sinne schliesst das Jahr 2024 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'663.69 ab. Das sind ca. Fr. 3'000.00 mehr als budgetiert.

Das Eigenkapital (Nettovermögen) in der Bilanz 2024 von Fr. 97'632.80 liegt deshalb wenig über dem Vorjahr.

Der Präsident dankt Katja Rapelli für die Ausführungen und ihre grossartige Arbeit.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Revisoren Christa Augsburgener und Markus Erb haben die Rechnung geprüft. Markus Erb dankt Katja Rapelli für die saubere und exakte Buchführung und empfiehlt die Jahresrechnung 2024 zur Annahme.

Kaspar Michel dankt Markus Erb und Christa Augsburgener für die Prüfung und den Bericht und lässt abstimmen.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt und die Décharge erteilt.

5. Jahresbericht 2024 der Kirchenpflege

Das Kirchenjahr 2024 war herausfordernd für die Kirchenpflege und die Kirchengemeinde und mit viel Neuem gespickt.

Die Tagesgeschäfte der Kirchenpflege wurden in 12 Sitzungen behandelt, die bis auf die Jahresschlussitzung im Monbijou durchgeführt wurden. An der März-Sitzung hat im Vorfeld die Visitation des Synodalrates stattgefunden.

Dazu fanden die 91. und 92. Teilkirchengemeindeversammlungen und am 20. Dezember 2024 die 93. ausserordentliche Teilkirchengemeindeversammlung mit dem einen Traktandum, die Festlegung der Anzahl Mitglieder für die Kirchenpflege, statt.

Am 10. August 2024 wurde eine Klausur durchgeführt mit den Hauptthemen: Gebührenverordnung, Vergütungen Hochzeiten, Organigramm und Zuständigkeiten der Liegenschaften.

Mit der Liegenschaftenverwaltung und der Geschäftsleitung der Kirchengutsverwaltung wurde eine Sitzung einberufen zum Thema Liegenschaften – im Fokus stand vor allem die Rigi-Kirche. Das weitere Vorgehen wurde an dieser Sitzung beschlossen.

Am 14. Mai wurde ein Workshop durch die Geschäftsleitung Luzern zum Thema Organisationsentwicklung durchgeführt.

Kaspar Michel hat als Vertreter der Rigi Südseite Einsitz im Grossen Kirchenrat und in der Synode. Diese Geschäfte wurden an den jeweils im Frühling und im Herbst stattfindenden Sitzungen behandelt. Dazu gab es die jeweiligen Fraktionssitzungen und die Sitzungen der Controllingkommission.

Zweimal pro Jahr findet die Präsidienkonferenz der Kirchgemeinden und Teilkirchgemeinden im Kanton Luzern statt und zweimal pro Jahr die Kirchenpflegekonferenz der Teilkirchgemeinden.

Am 28. Februar wurde ein Treffen mit dem Gemeinderat Weggis organisiert. Das ist immer eine gute Gelegenheit, um sich besser kennenzulernen aber auch, um anstehende Probleme zu besprechen.

Personelles:

Am 28. Januar 2024 wurde der neue Pfarrer Michel Müller in sein Amt eingesetzt. Die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes wurde durch Pfarrer Christoph Stucki geleitet. Musikalisch wurde der Anlass durch Heyon Ko an der Orgel, Ronja Bossart, Sopran und Philipp Hutter an der Trompete begleitet. Es war ein sehr gelungener Anlass.

Frau Heyon Ko hat ihre Stelle als Organistin per 31. Juli 2024 gekündigt. Nach einer Ausschreibung und der Sichtung von Bewerbern hat sich die Kirchenpflege für Sofia Korsakova entschieden. Sofia Korsakova hatte ihren ersten Gottesdienst-Auftritt am 22. September 2024.

Der Mitarbeiteranlass wurde am 12. Juli durchgeführt. Dies als Dankeschön an alle freiwilligen Helfer:innen und Angestellten der Rigi Südseite.

Stefan Planzer hat seine Stelle als Sigrüst im Monbijou per 1. März 2024 begonnen.

Nadine Frischknecht hat auf Ende des Schuljahres als Katechetin gekündigt. Da die Suche nach einer Nachfolgelösung nicht geklappt hat, wurde der Religionsunterricht mit der katholischen Kirche neu geregelt. Es wurde eine Unterrichtsvereinbarung abgeschlossen. So können die reformierten Kinder nun den Religionsunterricht zusammen mit den katholischen Kindern geniessen.

Durch das ganze Kirchenjahr haben diverse Anlässe stattgefunden. Hier eine kleine Auswahl, die Liste ist absolut nicht vollständig:

- Konfirmation am 24. März 2024
- Grillabend für Neuzuzüger
- Büelwäldli Gottesdienst in Greppen
- Auffahrtswanderung am 9. Mai
- 1. August - das erste Mal als ökumenischer Gottesdienst
- Kino-Kirchen und Freitagsrunden
- Konzert in der Villa Senar
- Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Vitznau - aufgenommen und gesendet am 25. Dezember 2024 mit dem Auftritt des Chores «am See singen».
- Teilnahme am Adventsfenster in Weggis

und natürlich die Konzerte der ref. Kirche Rigi Südseite.

Daneben liefen ganz viele kleine Projekte:

- Renovationsarbeiten allgemein an den Gebäuden
- Gartenarbeiten, Gartengestaltung Weggis
- Einrichtung des neuen Sekretariats und Pfarrbüros an der Seestrasse 17

Ein paar Zahlen:

Per 28. Februar 2025 hat die reformierte Teilkirchgemeinde Rigi Südseite 853 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs von 6 Mitgliedern. Aufgeteilt auf die Gemeinden ergibt dies für Weggis 517 Mitglieder (unverändert), Rigi Kaltbad 13 Mitglieder (minus 2), Vitznau 166 Mitglieder (unverändert), Greppen 157 (plus 8).

Ein paar Zahlen aus dem Kanton:

Per 31.12.24 waren es 36'549 Mitglieder - 34 Eintritte und 1140 Austritte. Diese Zahl ist gewaltig und erschreckend.

Im ganzen Jahr gab es 110 Taufen, 177 Konfirmationen, 14 Trauungen (3 davon bei der Rigi Südseite) und 254 Bestattungen.

Der Bericht von Kaspar Michel wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Jahresbericht 2024 des Pfarramts

Erfreulich ist die grundsätzlich gute Beteiligung und die schöne Musik in den Gottesdiensten. Die Predigtreihe zu Markus kommt gut an. Die gute Zusammenarbeit mit den Stellvertretungen ist sehr lobenswert.

Die Ostergottesdienste waren gut besucht, Weihnachten war überraschend schwächer (Konkurrenz durch TV-Gottesdienst?).

Dank der späteren Anfangszeit werden die Gottesdienste in Vitznau vermehrt von Weggisern besucht. Umgekehrt ist es schade, dass kaum Vitznauer an den Gottesdiensten in Weggis anwesend sind.

Die Vespers und Feiern im Chor sind eher etwas rückläufig.

Anlässe wie die Freitagrunde und die KinoKirche erfreuen sich über sehr viele Besucher – es sind meist 30 - 40 Personen anwesend.

Um die Kommunikation zu verbessern, wurde ein kleiner Ausschuss gegründet. Gemeinsam wurde ein Kommunikationskonzept erarbeitet, welches nun nach einem Jahr evaluiert und teilweise ergänzt worden ist.

Wenn ein Gottesdienst in der reformierten Bergkirche Rigi Kaltbad stattfindet, verzichtet die katholische Kirche auf ihren Gottesdienst in der Felsenkapelle.

Die Arbeit in der Seelsorge basiert vor allem auf den Geburtstagsbesuchen. Neu ist Michel Müller jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr bei der reformierten Kirche Weggis anzutreffen und freut sich über spontane Gespräche.

In den Seegemeinden gibt es sehr wenige Beerdigungen. Auch Taufen und Hochzeiten gibt es nur wenige.

Die reformierte Kirche ist wieder im Gottesdienstplan der Hofmatt-Kapelle integriert.

Die Schülerzahlen der reformierten Kinder sind sehr klein und zählen ca. 5-7 Schüler pro Stufe. Ab nächstem Schuljahr wird der Religionsunterricht nicht mehr in den Schul-Stundenplan integriert. So wird der Religionsunterricht der reformierten und auch der katholischen Kinder ausserhalb des Schulstundenplanes stattfinden müssen. Die aktuellen Klassen der Oberstufe wird das nicht mehr betreffen, sie werden noch wie gewohnt unterrichtet bis zu ihrem Schulabschluss.

Die Vernetzung und Kommunikation im ganzen Kanton wird sehr geschätzt - der Austausch sei sehr wertvoll.

Als Pfarrer hat Michel Müller Einsitz in verschiedenen Kommissionen wie Sozialkonferenz, Zämeläbe, JuSee.

Kaspar Michel bedankt sich herzlich bei Michel Müller für den Jahresbericht. Der Bericht von Michel Müller wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

7. Wahlen

Kirchenpflege und Präsident, Amtsperiode 2025-2029:

Peter Heller und Martin Stierli haben demissioniert (Martin Stierli bereits vor über drei Jahren). Neu konnten Jonas Wälchli und Mascha Lalik-Graf gewonnen werden.

Weiterhin zur Verfügung stehen Silvio Baumann, Helen Farkas, Kaspar Michel, Verena Arnold und Katja Rapelli. Somit hat die Kirchenpflege wiederum sieben Mitglieder. Als Präsident stellt sich Kaspar Michel weiterhin zur Verfügung.

Alle sieben Mitglieder werden einstimmig gewählt und Kaspar Michel als Präsident bestätigt.

Urnenbüro Amtsperiode 2025-2029:

Aus dem Urnenbüro tritt Heidi Keller zurück. Kaspar Michel bedankt sich bei Heidi Keller herzlich für ihre jahrelange Treue als Urnenbüromitglied.

Neu konnte Yvonne Planzer gewonnen werden. Weiterhin zur Verfügung stehen Silvio Baumann, Janos Farkas, Susanne Lüscher und Heidi Bolliger. Als Präsident wird Silvio Baumann vorgeschlagen.

Alle fünf Mitglieder des Urnenbüros werden einstimmig gewählt und Silvio Baumann als Präsident bestätigt.

Mitglieder Revisionsstelle Amtsperiode 2025-2029
Aus der Revisionsstelle hat Markus Erb demissioniert.
Neu konnte Stephan Aerni aus Greppen gewonnen werden.

Weiterhin zur Verfügung steht Christa Augsburgener.

Beide Mitglieder der Revisionsstelle werden einstimmig gewählt.

Vertretung im Grossen Kirchenrat Amtsperiode 2025-2029
Für den Grossen Rat stellt sich Stefan Graf zur Verfügung.
Er wird einstimmig gewählt.

Vertretung in der Synode Amtsperiode 2025-2029
Für die Synode stellt sich Kaspar Michel nochmals zur Verfügung.
Er wird einstimmig gewählt.

Kaspar Michel bedankt sich bei allen, die sich für ein Amt zur Verfügung stellen. Das sei nicht selbstverständlich.

8. Begrüssung und Verabschiedung

Verabschiedung von Heidi Bolliger, Sekretariat

Heidi Bolliger hat das Sekretariat vom 1.4.23 bis 1.2.25 für die reformierte Kirche Rigi Südseite geführt. Bereits zuvor im Juni 2022 hat sie die Vertretung für Regula Bersinger gemacht und ab Dezember 2022, nach der Erkrankung von Regula, notfallmässig übernommen. Es war ein Glück, dass Heidi Bolliger damals bei der Übernahme des Sekretariats von Edith Brantschen dabei war. So hatte sie bereits Kenntnis über die anfallenden Arbeiten.

Kaspar Michel bedankt sich bei Heidi Bolliger für ihre grossartige Arbeit, die sie für die Teilkirchengemeinde Rigi Südseite geleistet hat.

Verabschiedung Markus Erb, Mitglied Revisionsstelle

Katja Rapelli bedankt sich bei Markus Erb für sein langjähriges Engagement und die grossartige Arbeit.

Begrüssung Patricia Zimmermann, Sekretariat

Als Nachfolgerin von Heidi Bolliger hat Patricia Zimmermann aus Weggis per 1. Februar 2025 das Sekretariat, neu an der Seestrasse 17, übernommen. Kaspar Michel wünscht alles Gute und viel Freude mit der neuen Arbeit.

9. Informationen, Anregungen und Wünsche

Verena Günther würde es begrüßen, wenn die Gottesdienste bereits um 9.30 Uhr beginnen würden. Kaspar Michel informiert, dass die gewählte Startzeit auf den ÖV abgestimmt sei. Das Anliegen wird an einer Kirchenpflegesitzung besprochen.

10. Schluss der 94. Teilkirchgemeindeversammlung

Zum Schluss erinnert Kaspar Michel daran, dass alle Anlässe und Gottesdienste jeweils frühzeitig auf der Webseite ausgeschrieben werden.

Gegen die Sitzungsführung werden keine Einwände gemacht.

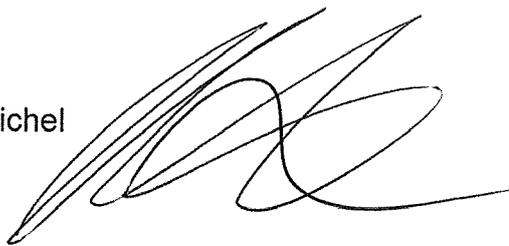
Der Präsident bedankt sich recht herzlich für die Wortmeldungen und für das zahlreiche Erscheinen. Er bedankt sich bei Corinne Huwiler, Sigristin, für die Bereitstellung der Kirche. Ein grosser Dank geht an das Vesper-Team für die Vorbereitung der Vesper.

Im Anschluss wird noch ein Dessert serviert. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Ende der Versammlung 20.15 Uhr

**Präsident der Kirchenpflege
TKG Rigi Südseite**

Kaspar Michel



Protokollführerin

Patricia Zimmermann



Weggis, 17. April 2025